

Gründen in Bobingen

Wegweiser für die ersten Schritte hin zur Selbstständigkeit

Wir freuen uns, dass Sie sich am Standort Bobingen selbstständig machen möchten. Nachstehend haben wir Ihnen einige Erstinformationen sowie hilfreiche Links rund um das Thema Gründung für Sie zusammengetragen und die jeweiligen Fachstellen für weiterführende Informationen angeführt:

Informationen und Hinweise	Nützliche weiterführende Links
<p>Von der Idee zur Gründung</p> <p>Um aus einer ersten Idee eine erfolgreiche Unternehmung zu machen, sollte eine Gründung gut durchdacht sein. Erstellen Sie Ihren Businessplan, um Ihr Geschäftsmodell zu präzisieren, Ihre strategischen und wirtschaftlichen Ziele zu definieren und die Finanzplanung vorzunehmen. Einen Businessplan benötigen Sie auch, wenn Sie öffentliche Fördergelder in Anspruch nehmen wollen.</p> <p>Klären Sie die Voraussetzungen für Ihre Gründung, manche Gewerbe sind erlaubnispflichtig und erfordern entsprechende Dokumente für der Gewerbemeldung.</p> <p>Nutzen Sie die zur Verfügung gestellten Informationen und Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie Handwerkskammer (HWK) Schwaben, damit einer erfolgreichen Selbstständigkeit nichts im Weg steht.</p>	<p>Plattform zur Umsetzung der Geschäftsidee – digital und persönlich: https://www.gruendungswerkstatt-schwaben.de/</p> <p>Beratungsstellen:</p> <ul style="list-style-type: none">• IHK-Gründungsberatung:• https://www.ihk.de/schwaben/produktmarken/gruendung-nachfolge/gruendung/• HWK-Gründungsberatung:• https://www.hwk-schwaben.de/artikel/gruendungsberatung-71,939,2912.html• U.v.m.

Förderung und Finanzierung

Der Finanzbedarf spielt eine wesentliche Rolle auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Grundsätzlich stehen Ihnen verschiedene Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Welche Lösung sich am besten eignet, hängt vom Einzelfall ab und auch die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme einer Förderung unterscheiden sich. Ob Förderkredite, Bürgschaften, Zuschüsse, Beteiligungen, Crowdfunding etc. – überlegen Sie sich frühzeitig was für Sie in Frage kommt und lassen Sie sich bei Bedarf bei den Fachstellen beraten. Nutzen Sie auch hier die lokalen Beratungsangebote der IHK und HWK, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen.

Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie www.förderdatenbank.de
Anlaufstellen und weitere Informationen:

- zu Beratungsförderung: <https://www.gruenderland.bayern/beratung-coaching/geoerderte-beratungen/>
- zu Beteiligungen: www.bmwi.de
- zu Förderkrediten: www.kfw.de
- zu Zuschüssen:
- Gründungszuschuss und Einstiegsgeld: <https://www.arbeitsagentur.de/>
www.förderdatenbank.de
- Crowdfunding <https://www.crowdfunding.de/>
- U.v.m.

Behördenweg- weiser

Sie haben alles durchdacht, alle Unterlagen zusammen und sind bereit für die Gründung. Hier eine Checkliste an was Sie denken sollten:

- **Gewerbeanmeldung:** Melden Sie Ihr Gewerbe bei der Stadtverwaltung an und bringen Sie alle notwendigen Unterlagen und Informationen mit.
- **Handwerk:** Selbstständige Handwerksbetriebe bedürfen der Eintragung in die Handwerksrolle (mit Meisterbrief) über die Handwerkskammer
- **Steuerliche Meldung:** Gründer müssen ihr Gewerbe nicht gesondert beim Finanzamt anzeigen, eine formlose Meldung ist jedoch sinnvoll. Freiberufler müssen sich beim Finanzamt melden.
- **Handelsregister:** Die Rechtsformen eK, GmbH, UG oder AG müssen sich immer ins Handelsregister eintragen lassen, genauso wie Gewerbetreibende (Einzelunternehmen, OHG, KG) die einen Geschäftsbetrieb größeren Umfangs (mögl. Kriterien: sind hier Geschäftstätigkeit, Jahresumsatz, Beschäftigtenzahl, Betriebsvermögen etc.) führen. Jene ohne entsprechenden Geschäftsumfang können sich auf Wunsch eintragen lassen.
- **Unfallversicherung:** Jeder Unternehmer ist gesetzlich verpflichtet, seinen Betrieb bei der zuständigen Berufsgenossenschaft anzumelden.
- **Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung:** Grundsätzlich sind Gewerbetreibende in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert, es gibt aber Ausnahmen, insbesondere wenn Arbeitnehmer beschäftigt werden. Informieren Sie sich bei der Deutschen Rentenversicherung.
Gründer können sich innerhalb einer 3-Monats-Frist günstig gegen Arbeitslosigkeit versichern.
Gründer müssen wie alle, Mitglied in einer Krankenversicherung sein, dabei können sie frei wählen zwischen gesetzlicher und privater KV, informieren Sie sich bei den entsprechenden Anbietern.
Sollten Sie Arbeitnehmer beschäftigen, so müssen Sie diese bei der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung anmelden.
- **Betriebshaftpflichtversicherung:** Es empfiehlt sich eine Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen um Personen- und Sach- und Vermögensschäden, die von der Betriebsstätte, dem Inhaber oder Betriebsangehörigen bei der Tätigkeit verursacht werden, abzudecken.

Gewerbeanzeige bei der Stadt Bobingen online:

<https://gewerbe.buergerdienste-online.de/webclient/app/m/9772125/gewerbeanzeige> oder jetzt Termin vereinbaren: [Online-Terminvereinbarung - Gemeinde Bobingen \(stadt-bobingen.de\)](#)

Handwerkskammer:

<https://www.hwk-schwaben.de/artikel/handwerksrolle-online-71,943,1781.html>

Handelsregister:

<https://www.unternehmensregister.de/ureg/>

Merkblatt der IHK zur Eintragung:

<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/554074/5cada6638e8bcc8bc6fef8811152149/die-eintragung-in-das-handelsregister-data.pdf>

Deutsche Gesetzliche

Unfallversicherung: www.dguv.de
oder 0800 6050404

Deutsche Rentenversicherung:

www.deutsche-rentenversicherung.de
oder 0800 1000 480 70

Informieren Sie sich bei Versicherungsmaklern oder direkt bei den entsprechenden Anbietern.

- **Betriebsnummer:** Sollten Sie Arbeitnehmer beschäftigen, so müssen Sie diese bei der Sozialversicherung anmelden. Diese erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit.

Agentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/>

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/betriebsnummern-service>

Netzwerk

Ein Erfolgsfaktor einer Unternehmung ist ein starkes Netzwerk sein. Im Austausch mit anderen Unternehmern bekommt man Impulse für den eigenen Betrieb, man bleibt informiert über Trends und Angebote am Standort und es entwickeln sich womöglich neue Geschäftsbeziehungen. Machen Sie sich sichtbar und vernetzen Sie sich lokal, regional und überregional.

Werden Sie in Bobingen und darüber hinaus sichtbar:

- Lassen Sie sich ins lokale Unternehmensverzeichnis. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unserer Pressestelle (pressestelle@bobingen.de) auf.
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in der städtischen Zeitschrift Stadtboten (Print und digital über die meinOrt-App der Stadtboten-App).
- Nutzen Sie die lokale Stellenbörse auf unserer Homepage, um Ihre Fachkräfte von morgen zu finden.

Nutzen Sie das lokale Netzwerk:

- Werden Sie Mitglied im Gewerbeverein.
- Kommen Sie zu unserer nächsten Netzwerkveranstaltung. Melden Sie sich bei Interesse bei Ihrer Ansprechpartnerin, sodass wir Sie in den Verteiler für Veranstaltungen aufnehmen können:

Ihre Ansprechpartnerin:

Maria Schempp

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Tel. 08234 8002-70 oder wirtschaftsfoerderung@bobingen.de

Unternehmensverzeichnis:

<https://stadt-bobingen.de/wirtschaft-and-standort/firmen>

Stadtbote:

<https://www.wittich.de/produkte/zeitungen/2350-bobinger-stadtbote>

<https://meinort.app/jetzt-mitmachen>

Städtische Stellenbörse:

<https://www.stadt-bobingen.de/rathaus-service/stellenangebote/externe-stellenanzeigen>